

## Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Goltoft  
am Mittwoch, den 05. Dezember 2012,  
im Gemeindehaus in Brodersby, Missunder Fährstraße

### Anwesend sind:

Bürgermeister/in	Hans-Joachim Thomsen
Gemeindevertreter/in	Uwe Bahls
	Erich Holm
	Rita Jacobi
	Birgit Lüdrichsen
	Carmen Marxsen
	Sönke Marxsen
	Frauke Paulsen-Uck
	Karl-Rudolf Schulte

entschuldigt fehlen: entf.

vom Amt Südangeln: Beatrix Vanselow, als Protokollführerin

Sachverständige: entf.

Gäste: 5 Zuhörer

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:25 Uhr

### **TAGESORDNUNG**

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit; Genehmigung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Berichte der Ausschussvorsitzenden
6. Beratung und Beschlussfassung über den 1. Nachtrag 2012 (Nachtragshaushaltssatzung und –haushaltsplan)
7. Beratung und Beschlussfassung über den Haushalts 2013/2014 (Haushaltssatzung und –plan mit Investitionsprogramm bis 2016)
8. Verschiedenes

## **Punkt 1**

### **Begrüßung, Eröffnung der Sitzung**

Bürgermeister Hans-Joachim Thomsen eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die form- und fristgerechte Ladung fest.

## **Punkt 2**

### **Feststellung der Beschlussfähigkeit; Genehmigung der Tagesordnung**

Bürgermeister Hans-Joachim Thomsen stellt die Beschlussfähigkeit fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

## **Punkt 3**

### **Einwohnerfragestunde**

- Es wird die Frage gestellt, ob auch weiterhin noch eine Versammlungsmöglichkeit für die Goltofter Einwohner geschaffen werden soll. Bürgermeister Hans-Joachim Thomsen erläutert kurz das bisherige Verfahren. Es werden verschiedene Einsparmöglichkeiten bei dem bisherigen Projekt „Dorfgemeinschaftshaus“ diskutiert. Abschließend verständigt man sich darauf, weitere Alternativen zu erarbeiten.
- Bedauern wird darüber geäußert, dass kein „Gemeindebrief“ mit allen Informationen an die Einwohner ergangen ist. Sowohl der Bürgermeister als auch die Gemeindevertretung weisen auf die geringe Beteiligung bei der Einwohnerversammlung (= 16 Einwohner außer der Gemeindevertretung) und bei den weiteren Sitzungen der Gemeindevertretung mit diesem Thema hin. Es entstand der Eindruck, dass das Interesse in der Einwohnerschaft nicht so groß sei.
- Abschließend wird gefragt, ob der öffentliche Gemeindeweg in der Niekoppel nicht wieder zur Nutzung freigegeben werden könnte. Bürgermeister Hans-Joachim Thomsen erläutert, dass der Weg derzeit verpachtet ist. Der Gemeindeweg wurde seinerzeit aus Gründen der Verkehrssicherheit geschlossen. Diese Lösung ist für einige Anwohner unerfreulich. Das Thema kann in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung erneut behandelt werden.

## **Punkt 4**

### **Bericht des Bürgermeisters**

Bürgermeister Hans-Joachim Thomsen berichtet über folgende Angelegenheiten:

- Nach der Ausschreibung für die Kanalverförmung liegen jetzt 3 Angebote vor. Das günstigste Angebot beläuft sich auf 6.922,11 €. Daher wurde der Auftrag an den günstigsten Anbieter vergeben.
- Die Bänke sollen reingeholt werden.
- Die Umlaufmappe wurde mit aktuellen Informationen herumgegeben.
- Für eine sparsame Straßenbeleuchtung ist möglicherweise die Umstellung auf LED erforderlich.
- Im Müllbehälter am Buswartehäuschen befinden sich immer wieder vollgefüllte Mülltüten. Der zeitweise Abbau der Müllbehälter sollte überlegt werden.

## **Punkt 5**

### **Bericht der Ausschussvorsitzenden**

Bau- und Wegeausschussvorsitzender Sönke Marxsen berichtet, dass er die Schneeräumung geregelt hat. Die Bänke kommen demnächst rein.

Jugend- und Kulturausschussvorsitzende Birgit Lüdrichsen berichtet, dass sie derzeit Veranstaltungstermine zusammenstellt.

Stellvertretende Bürgermeisterin Rita Jacobi hat einen Geburtstagstermin für den Bürgermeister wahrgenommen.

## **Punkt 6**

### **Beratung und Beschlussfassung über den 1. Nachtrag 2012 (Nachtragshaushalts-satzung und –haushaltsplan)**

Bürgermeister Hans-Joachim Thomsen übergibt das Wort an die Finanzausschuss-vorsitzende Rita Jacobi. Sodann berichtet diese von der Finanzausschusssitzung am 20.11.12.

#### Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt auf Empfehlung des Finanzausschusses den 1. Nachtragshaushaltsplan und folgende Festsetzungen in der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2012:

Der Gesamtbetrag der Einnahmen und Ausgaben

- im Verwaltungshaushalt erhöht sich um 9.100,00 € auf 249.800,00 €.

Der Gesamtbetrag der Einnahmen und Ausgaben

- im Vermögenshaushalt erhöht sich um 20.000,00 € auf 34.900,00 €.

Der Gesamtbetrag der Kredite, der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen und der Höchstbetrag der Kassenkredite bleiben unverändert bei 0,00 €.

Die Hebesätze der Realsteuern werden nicht geändert.

Die Bestimmungen des § 4 der Haushaltssatzung der Gemeinde Goltoft gemäß Beschluss vom 17.02.2011 bleiben unverändert bestehen.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Stimmenthaltungen

## **Punkt 7**

### **Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt 2013/2014 (Haushaltssatzung und –plan mit Investitionsprogramm bis 2016)**

#### Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt auf Empfehlung des Finanzausschusses den Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes mit Anlagen (inkl. Investitionsprogramm bis 2016) für die Haushaltsjahre 2013 + 2014.

Die Haushaltssatzung enthält folgende Festsetzungen:

	2013	2014
a) des Gesamtbetrages der Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt auf	264.100,00 €	269.300,00 €
des Gesamtbetrages der Einnahmen und Ausgaben im Vermögenshaushalt auf	34.700,00 €	13.000,00 €
b) des Gesamtbetrages - der Kredite auf	0,00 €	0,00 €

- der Verpflichtungsermächtigungen auf	0,00 €	0,00 €
- der Kassenkredite auf	0,00 €	0,00 €
c) der Hebesätze		
- Grundsteuer A	260 %	260 %
- Grundsteuer B	260 %	260 %
- Gewerbesteuer	380 %	380 %
d) die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen.		

Abstimmungsergebnis:                    9 Ja-Stimmen  
     0 Nein-Stimmen  
     0 Stimmenthaltungen

**Punkt 8**  
**Verschiedenes**

Die ursprünglich festgesetzte Höchstsumme für das **Dorfgemeinschaftshaus** von 250.000 Euro wurde mit jetzt 360.000 Euro deutlich überschritten. Die Prüfung von Einsparungsmöglichkeiten durch den Architekten ergab eine Verringerung um 40.000 Euro. Mit 310.000 Euro ist man immer noch weit über der Höchstsumme. Es wird die Frage aufgeworfen, ob bei den einzelnen Gewerken zu mindestens noch je ¼ eingespart werden könnte. Bei einigen wäre dies sicherlich möglich, doch das Bauhauptgewerk mit den höchsten Kosten kann schlecht verringert werden, da sonst ein Qualitätsverlust eintreten könnte. Es werden verschiedene Anregungen vorgetragen, um doch noch zu einem Dorfgemeinschaftshaus zu kommen. Vor dem Hintergrund, dass im Mai nächsten Jahres Kommunalwahlen stattfinden, und man den neuen Gemeinderat nicht mit einem unverantwortlich hohen Schuldenberg belasten will, spricht sich die Gemeindevertretung einstimmig für den Hinweis aus: **„Das Projekt ist sehr wichtig! – man tritt jetzt jedoch in eine kreative Denkpause ein, in der weitere Alternativen geprüft werden sollen.“**

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen schließt Bürgermeister Hans-Joachim Thomsen die Sitzung um 21:25 Uhr.

gez. Hans-Joachim Thomsen  
 Bürgermeister

gez. Beatrix Vanselow  
 Protokollführerin